..Scheriffs-Verkauf..

des gesammten Vorrathes von

Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Alles im Laden wird zur **Hälfte** des regulären Preises losgeschlagen, etwa **eindrittel** weniger wie der wirkliche Herstellungspreis.

Dies ist die Gelegenheit eures Lebens,

um Putzwaaren, Leinene und Tuch Anzüge, Waists, seperate Skirts, Corsets, Strumpfwaaren, Unterkleider, Wrappers, Hemden Waists, Handschuhe, Männer Ausstaffirungen, Hüte, Kappen, Schuhe, etc, etc, **zum eigenen Preise anzukaufen.**

Kommt zeitig um die Auswahl zu erhalten. Vortheile für Alle sind da. Kommt zu dem größten Verkaufe, den Scranton je gesehen. Vergeßt nicht, daß die Waaren zu weniger als halbem Kostenpreis verkauft werden; nichts reservirt—die **ersten** erhalten die Auswahl.

—o—

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Der Verkauf ist jetzt im Gange und wird fortgesetzt, bis alles losgeschlagen ist.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

—Die—

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Neuffer,

528 — Lackawanna Avenue — 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren. Arbeitskleider, Schirme. etc.

Flaggen! Wir führen einen Vorrath von den kleinsten bis zu 12 und 20 Fuß, mit Stangen, Banderlieren, Adlern und alles dazu gehörende.

Flaggen!

Kinder-Kutschen

im Preise von $3.67 bis zu $55 das Stück. Können den Geschmack eines jeden Kunden zufrieden stellen.

Bicycles! Bicycles!

sämmtlich neu,

von $35 bis zu $100.

Wir haben in Vorrath siebenzehn verschiedene Fabrikate und können jeden Bedarf von einem vierjährigen Kinde aufwärts befriedigen. Reparaturen meisterhaft zu niedrigsten Preisen besorgt.

Größer als jemals ist unsere Auswahl von **Eis Cream und Candies.**

Sprecht gefälligst vor und überzeugt euch, daß wir Jedermann zufrieden stellen können.

J. D. Williams & Bruder,

No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, beruehmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Versucht mit **Schutzmarke „Anker,"** F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Fillialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indosirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 329 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Horris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. U. S. &c.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Eine gemeinsame Excursion des Heptasophs Ordens findet am 25. August nach Lake Ariel statt.

— Die Bahnwagen der Green Ridge Suburban Linie fahren jetzt nur noch zur Ecke von Green Ridge Straße und Sanderson Avenue.

— In der verflossenen Woche wurden 58 Todesfälle und 6 Fälle von ansteckenden Krankheiten bei der Gesundheits-Behörde angemeldet.

— Am Sonntag waren es 20 Jahre, seitdem der große Arbeiterriot an Lackawanna Avenue stattfand, bei dem mehrere Männer getödtet wurden.

— Das Polizeigericht des Mayors war am Dienstag Morgen ein sehr beschäftigtes und 16 Ruhestörer wurden mit entsprechenden Strafen belegt.

— Gouvernör Hastings hat seine Kandidatur für Ver. Staaten Senator, als Nachfolger von Senator Quay, durch einen nahen Freund angekündigt.

— Pst! Die Prosperität raschelt über die Bühne des Geschäftstheaters. Allzu viel Freudenlärm über ihr Erscheinen könnte sie am Ende wieder verscheuchen.

— Gehülfs-Scheriff Frank Ryan, der sich von einer längeren und gefährlichen Krankheit erholt hat, tritt heute seine Pflichten in der Scheriffsoffice wieder an.

— Patrick McAndrew von Phelps Straße ward am Dienstag an Nord Washington Avenue von einem Wagen überfahren und trug eine böse Wunde am Schädel davon.

— Eine Versammlung des demokratischen County Comites findet Samstag Abend um 8 Uhr im St. Charles Hotel statt, um den Datum des County Conventes festzustellen.

— Ein Einbrecher, der seinen Namen als James Crone und Wohnort als Scranton angab, wurde am Donnerstag Abend in Durand, Wis., tödlich durch einen Schuß verletzt.

— Die jährliche Zusammenkunft von Co. K der 11. Pennsyl. Kavallerie findet am 4. September zu Glenburn statt und alle Veteranen der Kavallerie nördlich vom Berge sind dazu eingeladen.

— Die Phönix chemische Spritze, deren Quartier seit den letzten paar Wochen Reparaturen unterworfen wurde, hat dasselbe am Samstag bezogen und steht seitdem wieder im aktiven Dienst.

— Ein Mann der seinen Namen als James Finley angab, wurde am Dienstag Abend von der Polizei arretirt, weil er an der Ecke von Franklin und Lackawanna Avenues den Taschendieb spielte.

— John Faurot vom Faurot Hause an Washington Avenue starb am Freitag im 68. Lebensjahre nach einem längeren Leiden an der Bright'schen Nierenkrankheit und ward am Montag im Dunmore Friedhofe beerdigt.

— John Hudon, als Handlanger in der Woodward Mine zu Kingston angestellt, wurde am Freitag von einem Deckenfall getroffen, der ihm einen Fuß bös zurichtete; er ward dem hiesigen Moses Taylor Hospital überführt.

— Die Homeopathische Gesellschaft des Staates hält vom 22. bis 24. September ihren diesjährigen Convent hier ab und Vorbereitungen für den Empfang und die Unterhaltung der Gäste werden jetzt getroffen. Etwa 250 Aerzte werden erwartet.

— Der um 5 Uhr Nachmittags hier fällige Ontario Frachtzug wurde am Dienstag nahe Rockland, N. Y., für eine Stunde aufgehalten, da eine Lokomotive daselbst in eine Kutsche fuhr, in dem zwei Kinder sich befanden, die beide getödtet wurden.

— Ein junger Mann namens Gaughan von Capouse Avenue ward am Montag, als er einen Eisel in den Stall der Manville Mine führen wollte, von demselben auf die Stirn oberhalb dem Auge getreten, eine böse Verletzung machend.

— Herr Fritz Holznagel von Zenke's Restaurant reiste am Montag zu einem einwöchentlichen Aufenthalte nach Atlantic City, um die kräftigenden Seebäder daselbst zu genießen und sich auch sonst noch von den Strapazen seines Berufes zu erholen.

— Der Baritonist John T. Watkins, welcher im verflossenen Jahre sich in London für die Bühne ausbildete, kehrte am Samstag Abend hierher zurück und wurde von der Elk Loge unter Vortritt von Bauer's Band am Bahnhof empfangen und später in den Zimmern der Elks in nobler Weise bewirthet.

— Der Farbige Jesse Brooks von Capouse Avenue, welcher schon längere Zeit außer Arbeit war und sehr niedergeschlagen dadurch wurde, machte vorletzten Mittwoch einen Selbstmordversuch, indem er eine Dosis Laudanum verschluckte. Seine Frau entdeckte ihn in seinem Zimmer halb besinnungslos und stark athmend, ließ sogleich einen Arzt holen und dieser constatirte Vergiftungssymptome; es dauerte zwei Stunden, bis Brooks außerhalb Gefahr war.

— Die Sonntagschule und Jugend-Verein der Zionsgemeinde an Mifflin Avenue haben ihre diesjährige Excursion auf Mittwoch, den 25. August, nach Farview, festgesetzt. Die Vorbereitungen hierzu werden von einem fähigen Comite besorgt. Tickets kosten für Erwachsene 75 und für Kinder 40 Cents. Abfahrt 8.55 von dem D. & H. Bahnhofe. Die Tickets sind auch gut für die folgende Züge, die direkt nach dem Platz fahren: um 10.15, 12.00 und 2.20.

— Das Bau Comite der ersten Presbyterischen Gemeinde hat am Freitag den Contrakt zur Errichtung einer Pfarrwohnung an Contraktor Conrad Schröder überwiesen; das Gebäude wird auf dem Eigenthum der Gemeinde an der Ecke von Madison Avenue und Olive Straße aufgeführt werden und der Contraktpreis ist $12,490.00. Der Plan für ein neues Kirchengebäude ist ebenfalls fertig, doch wird dasselbe nicht errichtet, bis das alte Eigenthum an Washington Avenue verkauft ist.

☞ Delikatessen: Importirte Fische—Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse—Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst—Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extraft, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten —beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Um zwei Uhr am Freitag Morgen starb in seiner Wohnung an Penn Avenue der bekannte Hotelier Joseph Miller im Alter von 71 Jahren und 6 Monaten an einer Complikation von Krankheiten. Der Verstorbene wurde am 22. Januar 1826 in Burg, Regbez. Koblenz, a. d. Mosel, geboren, reiste im Jahre 1854 nach Amerika und kam im folgenden Jahre hierher, seitdem ununterbrochen hier wohnend. Er wird von seiner Gattin und sieben erwachsenen Kindern, Frau A. Kiefer, Clara, Joseph, jr., Ida (jetzt Schwester Corentia), George, Justina und Margaretha, überlebt. Seine Beerdigung fand am Montag Vormittag unter zahlreicher Betheiligung im deutschen kath. Friedhofe zu Petersburg statt, nachdem in der deutschen kath. St. Marien Kirche eine feierliche Seelenmesse abgehalten wurde, die Pfarrer Christ leitete.

— Die Scranton Times behauptet, daß die Connell-Maschine folgendes Ticket durchsetzen will: Scheriff, Clarence Pryor; Schatzmeister, W. S. Langstaff; Prothonotar, John S. Copeland; Gerichtsschreiber, Thomas Daniels; Distriktsanwalt, John R. Jones; Recorder of Deeds, Chas Hüster; Register of Wills, Wm. K. Beck. Kein Quartier soll den Anti-Connelliten gezeigt werden; wer nicht mitmacht, soll politisch abgemuckst werden. Das entworfene Program ist ein ganz nettes, doch ist es möglich, daß die Parteimitglieder außerhalb des „Rings" auch was mitzusagen haben werden, denn viele derselben haben die absolute Connellherrschaft gründlich satt und glauben, daß es bald an der Zeit ist, zu zeigen, daß der Wille eines einzigen Mannes nicht maßgebend für die ganze Partei im County ist. Ob ihre Einwendungen Beachtung und Erfolg haben werden, ist ein anderes Ding und sehr zweifelhaft.

— Trotzdem wir schon seit mehreren Wochen beinahe jeden Tag einen guten Regen bekamen, war die Wassermenge zu keiner Zeit überaroß und erst am Freitag Abend etwa 19 Uhr stellte sich ein äußerst starker Regensturm ein, der beträchtlichen Schaden anrichtete. Das Wasser kam in Strömen herab, überfluthete Keller, blockirte die Abzugskanalöffnungen und wusch an vielen Straßen die Erde in größeren Massen herab, sodaß an Stellen, wo die Straßenbahnwagen laufen, die Geleise bedeckt und der Verkehr allenthalben verzögert wurde. Die Besucher der Buffalo Bill Vorstellung hatten auch unter dem Sturme zu leiden, denn als sie aus den Zelten kamen, regnete es sehr stark und die Straßenbahngeleise waren so überfluthet, daß die Bahnwagen nicht laufen konnten. Der durch Ueberfluthungen und Auswaschungen angerichtete Schaden ist ein beträchtlicher, denn in allen Stadttheilen wurde des Sturmes Wüthen bemerkbar.

— Die vom Bauinspektor für Juli ausgestellten Scheine werden auf $125,675 veranschlagt.

— Die Traction Companie ist mit dem Neulegen ihrer Schienen an Mulberry Straße gegenwärtig beschäftigt.

— Der Postmarkenverkauf im hiesigen Postamt belief sich im verflossenen Monat auf $9,225.92, gegen $8,974.93 des gleichen Monats im Vorjahre.

— Die Vernachlässigung eines schlechten Magens ist eine der Ursachen schlechten Blutes. Wenn der Magen durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wiederhergestellt wird, wird auch das Blut gereinigt werden.

— Für den 27. jährlichen Convent der „Catholic Total Abstinence Union" von Amerika, welcher vom 18. bis 20. August hier stattfindet, treffen die hiesigen Gesellschaften der Union jetzt umfassende Vorbereitungen, denn eine große Theilnahme an den Berathungen wird aus allen Theilen der Ver. Staaten erwartet.

— Die Central Pennsylvania Telephon Companie, welche kürzlich vom Stadtrath die Erlaubniß erhielt, ihre Drähte unterirdisch zu legen, gedenkt in kurzer Zeit mit der Arbeit anfangen zu lassen. Die Conduits werden aus Holz bestehen und wo immer möglich, nur in Seitengassen und nicht auf den Hauptstraßen gelegt werden.

— Herr Rudolf Blöser gedenkt sich vom Geschäfte zurückzuziehen und um seine Waaren sobald wie möglich loszuschlagen, werden dieselben zu sehr reduzirten Preisen verkauft. Herr Blöser führt ein prachtvolles Lager aller im Haushalte nöthigen Waaren und die gebotenen Vortheile sollten von keiner Hausfrau vermißt werden.

— Ziemlich Aufregung ward am Donnerstag Vormittag an Spruce Straße und Washington Avenue verursacht, als das Pferd von Contraktor Conrad Schröder daselbst durchbrannte; Herr Schröder ward auf das Straßenpflaster niedergeworfen, entkam aber ohne weitere Verletzungen, während das Pferd sich die Kniee zerschundete und die neue Kutsche stark beschädigt wurde.

— Die deutschen Sonntagvormittag Gottesdienste in der Luth. Zionskirche werden auch während der vierwöchentlichen Vakanz des Pastor Zitzelmann regelmäßig gehalten werden; die Abendgottesdienste bleiben vorläufig eingestellt. Die laufenden Amtsgeschäfte während den Wochentagen werden von Pastor Zitzelmann, welcher in der Stadt bleibt, verrichtet werden.

— Herr Fred. F. Lindner, der seit längeren Jahren in der Zeidler'schen Bäckerei an Franklin Avenue thätig war, hat letzte Woche die Early Bäckerei und Eßstube an Penn Avenue käuflich erworben und am Montag davon Besitz ergriffen. Herr Lindner ist ein tüchtiger Bäcker, in allen Branchen seines Geschäftes bewandert, und wir wünschen ihm alles Glück in seinem neuen Unternehmen.

— Unter dem Vorsitze von Fritz Gresinger, dem Organisator der Bäcker Union von Amerika, fand am Samstag Abend in der A. O. U. W. Halle eine Versammlung statt, welche die Organisation eines Zweiges der Union zur Folge hatte. Verschiedene Ansprachen wurden gehalten und auch das neue Staatsgesetz für Bäckereien eingehend besprochen. Eine weitere Versammlung findet Samstag statt und mittlerweile macht ein dafür ernanntes Comite für den Zweig unter den Bäckern Propoganda.

— Das Bottling Etablissement von Francis G. Karrick, an der Ecke von Glenn Straße und Sanderson Avenue, gerieth am Montag Nachmittag kurz vor 3 Uhr in Brand und trotzdem die Feuerwehr sofort alarmirt wurde, machte das Feuer sehr schnelle Fortschritte, denn als nach halbstündiger Arbeit dasselbe unter Controlle war, befand sich das Gebäude in Ruinen. Der Verlust beträgt etwa $6,000, mit einer Versicherung von $2,500; es wird angenommen, daß die Funken einer Lokomotive das Gebäude entzündeten.

— Hotelier Phil. Coyne vom Coyne Haus trägt sich schon längere Zeit mit der Idee, an Stelle des jetzigen Gebäudes an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues ein größeres errichten zu lassen. Er hat kürzlich Pläne für ein modernes und hübsches achtstöckiges Hotelgebäude herstellen lassen, die im Stile der Traders National Bank entworfen sind. Verschiedene Baumeister haben Angebote zur Errichtung des Gebäudes eingereicht und es ist möglich, das mit dem Bau in kurzer Frist angefangen wird; das Hotel soll den Namen, "The New Wyoming", führen.

— Der Wirth George Kerl vom Assembley an Linden Straße setzte kurz nach Mitternacht am Dienstag einen gewissen Hunter von der Westseite an die Luft, weil er Krawall machte, wobei Hunter ein scharfes Instrument zog und das Handgelenk von Kerl in böser Weise durchschnitt; es ist möglich, daß die Verletzung der Hand eine permanente sein wird. Hunter entfloh nach dem Angriffe, wurde aber später in seiner Wohnung arretirt und bei einem folgenden Verhöre unter $300 Bürgschaft gestellt; Kerl's Verwundung wird nach den letzten Berichten ohne schlimme Folgen verlaufen.

— Bischof O'Hara hatte am Montag Abend an der Ecke von Capouse Avenue und Marion Straße ein sehr knappes Entkommen vor ernstlichen Verletzungen. Als nemlich die einer Kutsche vorgespannten Pferde, in der er mit Pfarrer Michael Loftus fuhr, daselbst anlangten, brannten sie durch und warfen die Kutsche gegen einen Telegraphenpfosten, wobei Bischof O'Hara mehrere Schrammen und einen kleinen Schnitt an der Stirn erhielt, Pfarrer Loftus unverletzt entkam. Leute welche die durchbrennenden Pferde sahen, erklärten, daß es ein Wunder war, daß die Insassen der Kutsche ohne sehr ernstliche Verletzungen entkamen. Ein zerrissenes Geschirr setzte die Pferde in Schrecken.

— Die Frls. Emma und Elizabeth Falkowsky von Olive Straße reisen heute für einen längeren Aufenthalt nach Lake Winola.

— Beinahe $15,000 sind am Montag bei der ersten National Bank eingetroffen, um an solche Briefträger ausbezahlt zu werden, die gegen die Regierung für Ueberzeit Forderungen eingereicht hatten.

— Der 20 Jahre alte Thomas Moore von Moscow, der am Sonntag auf einem D., L. & W. Frachtzuge hierher kam, wurde im hiesigen Hofe der Companie, als er absprang, mit Wucht gegen den Boden geschleudert, dabei eine Schädelwunde und Verletzung des Rückens erhaltend. Er ward nach dem Moses Taylor Hospital genommen, wo eine entdeckte Lähmung der unteren Gliedmaßen auf eine böse Verletzung des Rückgrates deutete, jedoch zur Zeit nichts bestimmtes bestätigt werden konnte.

Dunmore.

— Dem Adam Hill ist am Montag in der Gypsy Grove Mine das rechte Bein schlimm zwischen Karren zerdrückt worden, sodaß seine Ueberführung in's Lackawanna Hospital nöthig war.

— Ein Feuer brach am Sonntag Nacht in dem Purcell Gebäude aus, das von Wm. Schenniskie als Schumacherwerkstätte benutzt ward. Der Brand wurde am Montag Morgen entdeckt, hatte jedoch keine Gelegenheit, sich weiter auszudehnen und war von selbst erloschen. Schenniski verließ am Montag die Stadt und seine Gläubiger wundern sich, ob er wieder zurückkehren wird.

— Charles, der 5jährige Sohn des Chas. Ford von Drinker Straße, entzündete am Dienstag als er mit Streichhölzern spielte, ein Fetzen Papier und ehe er sich's versah, standen seine Kleider in Brand; er lief sogleich nach seiner nahen Heimath, woselbst ihm seine Mutter die Flammen löschte, doch sind seine Brandwunden sehr gefährlicher Natur und können fatal verlaufen; Frau Ford verbrannte sich bei den Löschversuchen in sehr schmerzlicher Weise. Der Junge starb am Mittwoch Morgen.

— Während des schweren Sturmes am Freitag Nacht entzündete ein Blitzstrahl den Stall des J. E. Schuller an Blakely Straße und trotzdem die Feuerwehr prompt erschien, wurde er wegen Wassermangel zerstört, und auch ein darin befindliches Pferd getödtet. Das Haus von Henry Kuntz und der Stall der Keystone Brau Companie wurden ebenfalls von den Flammen ergriffen, aber vor weiterem Schaden bewahrt. Derselbe Blitzstrahl affektirte den Motormann Wm. Marvin von Adams Avenue, verletzte ihn aber weiter nicht.

— Hannah Blanch, die 9 Jahre alte Tochter des Anthony Blanch von Bloom Straße, ertrank am Sonntag Nachmittag im Roaring Brook, eine kurze Distanz von der Wohnung ihrer Großmutter, der sie einen Besuch abstattete. Etwa 4 Uhr begab sie sich in Begleitung mehrerer Mädchen der Nachbarschaft zum Ufer des Baches, um zu spielen, als ein Stein, auf den sie trat, sie in das stark angeschwollene Wasser warf, das sie mit fortriß und hinunterzog. Die anderen Mädchen konnten nichts zur ihrer Rettung thun und ihre Hülferufe nützten auch nichts, denn niemand war in der Nachbarschaft, der sie hörte; sie liefen zur Großmutter des Mädchens zurück, woselbst ein Onkel der Ertrunkenen anwesend war, der sogleich zum Bache aufbrach und den leblosen Körper in vier Fuß Wasser auffand. Ein Arzt wurde geholt und mittlerweile Rettungsversuche gemacht, die sich jedoch als erfolglos erwiesen, denn als der Arzt eintraf, war der Körper zur Leiche erstarrt.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Pittston.

— Eine Loge der Elks ist am Montag hier organisirt worden; Delegationen von Scranton und Wilkes-Barre waren dabei anwesend.

— Reuben Gruber's Wohnung an Nord Main Straße wurde am Freitag Abend um einen Anzug, Taschenuhr und kleine Geldsumme beraubt.

— Zwei Diamantringe, im Werthe von $200, sind letzte Woche aus dem Eagle Hotel entwendet worden; sie gehörten der Frau Donald Snyder.

— Celia, das 2jährige Töchterlein des J. F. J. Callahan, früher von hier, erstickte am Samstag an einer Banana, die sich in ihrer Kehle festgesetzt hatte.

— Robert Ketcham von West Pittston, ein Karreninspektor der Lehigh Valley Eisenbahn, wurde früh am Mittwoch Morgen hier während seiner Pflichtausführung getödtet.

— Frau Wilhelmina Perchan von Rock Straße wurde am Donnerstag im Hamtown Friedhofe beerdigt; Pastor Ettwein von der St. Peters luth. Kirche leitete den Trauerdienst.

— Chas. Kuschell starb am Freitag im Moses Taylor Hospital in Scranton an den Folgen einer Operation zur Entfernung eines Geschwüres. Er war 37 Jahre alt und wird von seiner Wittwe und drei Kindern überlebt.

— Frau Julia Bossard, Gattin des bekannten Expreßfuhrmannes, starb am Sonntag in ihrer Wohnung in West Pittston an den Folgen von Verletzungen, die sie durch Abwerfen von einer Kutsche vor kurzer Zeit erhielt.

— In der Nachbarschaft von Parsonage Straße gab es am Sonntag Abend eine Verschiebung der Oberfläche über den Kammern der Newton Kohlen Companie, die durch Beraubung der Stützpfeiler verursacht wurde. Eine Anzahl Häuser wurden mehr oder minder beschädigt.

— Der Eckstein der neuen deutschen St. Peter's luth. Kirche zu Hughestown ward am Sonntag mit entsprechenden Feierlichkeiten gelegt, die Pastor Ettwein leitete. Die Pastoren Wackernagel, Trabert, Fischer, Conrad und Ramer waren auch anwesend und nahmen an der Feierlichkeit Theil.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Italiener John Conarra von Jermyn ward am Dienstag in der Edgerton Mine durch einen Fall von Deckenkohlen erschlagen, während ein anderer Arbeiter zu gleicher Zeit schlimm verletzt wurde.

— Augen scheinlich durch die kriminelle Nachlässigkeit von irgend Jemanden, gelangte der 17 Monate alte Sohn des Adam Yoppe von Throop am Samstag Abend in den Besitz einer Flüssigkeit, die zur Einbalsamirung von Leichen benutzt wird, trank eine halbe Pint derselben und in zwei Stunden erlag er den Wirkungen des Giftes. Leichenbestatter Sweeney von Olyphant hatte am Morgen den Körper eines Onkel des Kindes, der daselbst gestorben war, zur Beisetzung hergerichtet und ließ dann eine giftige Flüssigkeit bei Yoppe's, um das Gesicht des Verstorbenen ab und zu damit zu benetzen. Die Leute gaben in ihrem Grame nicht dem Kleinen die nöthige Aufmerksamkeit und als er am Abend in das Zimmer gerieth, in dem der Leichnam sich befand, entdeckte er die Flüssigkeit unter demselben und trank sie; sein Vater fand ihn kurze Zeit nachher unter furchtbaren Schmerzen sich windend, aber trotzdem ein herbeigeeilter Arzt alles mögliche that, hatte das Gift schon zu stark gewirkt und der Tod trat ein. Die vom Coroner vorgenommene Untersuchung des Magens zeigte deutlich die ätzende Wirkung des Giftes und Geschworene wurden von ihm berufen, welche heute Abend den Fall untersuchen werden, um ergründen, wessen Nachlässigkeit der Junge zum Opfer gefallen ist.

(Carbondale Correspondenz.)

— Den Eheleuten Philip Mang von Süd Main Straße ward am Sonntag ein Söhnlein geboren.

— Herr Chas. Sontag und Frl. M. Flannery wurden am Mittwoch durch Pfarrer T. F. Coffey ehelich verbunden.

— Der Ausflug des Germania Gesangvereins am Sonntag nach Newton Lake Grove erfreute sich eines lebhaften Besuches und verlief in geselligster Weise.

— Das 5jährige Söhnlein der Eheleute Adolph Brunner von der Westseite verrenkte sich am Dienstag beim Spielen die Schulter; ein Arzt brachte dieselbe wieder in Stelle.

— Maria Christina, das 3 Monate alte Töchterlein der Eheleute Augustus Riesen von der Westseite starb am Sonntag und wurde am Montag Nachmittag im St. Rose kath. Friedhofe beerdigt.

— Joseph Nealon, Fuhrmann für die Pionier Dampfwäscherei, wurde am Samstag zu Archbald durch das Scheuen des Pferdes aus dem Wagen geworfen und erhielt durch den Fall einen gebrochenen Arm und böse Schrammen am Kopf.

— Edward Purcell von der oberen Powderly Road ist am Donnerstag in der Powderly Mine von einer großen Kohlenmasse begraben worden, doch sind seine Verletzungen nicht gefährlicher Natur; sein Bruder, mit dem er arbeitete, schaffte ihn aus der Kohlenmasse heraus.

— Bei einer Kindestaufe in dem Slowackenviertel zu Simpson gab es am Sonntag Abend eine große Keilerei, bei der ein halbes Dutzend Männer unbedeutend verletzt wurden. Die Anstifter wurden verhaftet und eingesteckt.

— Der Forest City Männerchor trifft Vorbereitungen für ein Pic Nic, das am 16. August im Bandling Grove abgehalten werden soll. Der hiesige Germania, sowie die Männerchor und Liederkranz Gesangvereine von Honesdale sind eingeladen worden und werden dem Pic Nic beiwohnen.

Wayne County.

Honesdale.—Die Zusammenkunft der sieben County Veteranen Vereinigung, welche am Freitag hier stattfand, brachte eine große Anzahl der alten Kämpen und andere Besucher hierher, zusammen etwa 5,000, die in herzlichster Weise empfangen und bewirthet wurden, und am Abend wohlbefriedigt von ihrem Ausfluge heimkehrten.

— Hawley ist am Montag Abend zum ersten Male mit elektrischem Lichte beleuchtet worden, das durch die Wallen Paupack Fälle mit einem Wassermotor erzeugt wird.

Von Petersburg.

— Pastor J. W. Randolph von der St. Peters luth. Kirche, der für mehrere Monate in Deutschland war, wird heute auf dem Dampfer Bremen in New York eintreffen und sogleich hierher zurückkehren. Morgen Abend werden ihm die Gemeindeglieder einen offiziellen Empfang geben.

Deutsche Briefliste.

Frl. Alice Amermann.
William Erkelens,
Frl. Henriette Haas,
Carrie Miller,
Frau Jakob Sturm,
H. M. Schett,
Ida Abelman,
Frl. G. Bunster,
William Hern,
Robert Peil,
O. Stöckel,
John H. Schaffer.

— **Rheumatismus** im Rücken, in den Schultern, Hüften, Aenkeln, Elbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

Hood's Pillen sind die beste Abführ- und Leber-Medizin für Familiengebrauch. 25c.

Stadtrath.

Common Council, 29. Juli.

In dieser Sitzung wurde die Ordinanz bei dritter Lesung angenommen, welche der Scranton Railway Companie das Privilegium giebt, ihre Geleise auf gewissen Straßen der Westseite auszudehnen. Stadtrath Thomas entschuldigte sich für Nichtstimmen über die Ordinanz, da er glaubt, daß dieselbe im Allgemeinen kein Vortheil für die Westseite sein werde, in manchen Theilen sogar ein Nachtheil für die Bürger sei.

Die Sicherheit des neuerwählten städtischen Anwaltes, M. A. McGinley, im Betrage von $10,000 und mit John J. Fahey, T. F. Leonard und P. J. Conway als Bürgen, wurde verlesen und gutgeheißen.

Stadtanwalt Torrey reichte ein Schreiben ein, dessen Zweck ist, der Abington Turnpike Companie $50 zu zahlen, welche Summe sie dem F. J. Fitzsimmons und Frau für Verletzungen auf jenem Theile der Straße bezahlte, welche jetzt die Stadt eignet. Der Stadtanwalt wurde angewiesen, die Forderung von Michael Reap gegen die Stadt durch Bezahlung von $600 zu begleichen.

Anthony Boland ward vom städtischen Schatzmeister als Collektor von rückständigen Steuern in der 7. Ward ernannt, da Dennis Tierney krank ist; vom Stadtrath gutgeheißen.

David Lewis und D. W. Vaughan erschienen im Interesse der Grundeigenthümer an Nord Garfield Avenue, um eine Bewilligung für einen Abzugskanal daselbst zu erlangen und dem Stadtrath wurde erklärt, daß Entschädigungsklagen eingereicht würden, wenn dem Uebel nicht abgeholfen wird; eine Resolution ist schon vorher angenommen worden, die die Reparatur des dortigen Abzugskanals bezweckt.

Folgende Resolutionen wurden angenommen: der Franklin Feuerwehr Companie Erlaubniß gebend, ihren Apparat nach Hallstead zu einer Parade zu nehmen; die Nivellirungslinie an Beech Straße, zwischen Irving und Crown Avenues, feststellend; dem Bauinspektor Erlaubniß gebend, Pläne zur Neueinrichtung des alten Center Straße Stationshauses zu machen; den Contrakt zur Setzung von Rinnsteinen an gewissen Straßen der 7. Ward an W. J. Burke überweisend.

Eine Ordinanz wurde eingereicht, welche zur Bezahlung von Schreibern im Assessoren Departement $522.19 erlauben soll; eine andere bezweckt, Geld für die Reparatur des Columbia Schlauchwagens zu erlauben, der jetzt im Besitze der Eagle Engine Companie ist.

Die Ordinanzen für die Steuerauflage und für Aufgabe eines Theiles von Kellum Court wurden bei dritter Lesung adoptirt.

Eine Ordinanz für ein elektrisches Licht in der 7. Ward ward vom Comite berichtet und dann zum Drucken referirt.

Neue Anzeigen.

Beamten-Wahl.

Die jährliche Wahl für Beamten und Direktoren der Citizens Bau und Anleihe Gesellschaft findet statt am Dienstag, den 10. August, Abends von 9 bis 9.30 Uhr, in der Office des Vereins, Handels-Behörde Gebäude an Linden Straße. H. K. Ziegler, Sekretär.

Mädchen verlangt

für allgemeine Hausarbeit in einer deutschen Familie. Sprecht vor bei Frau L. J. Siebecker, 432 Monroe Avenue 30,3

Zweites Stiftungs-Fest,

Unterhaltung und Souper,

veranstaltet vom

Frauenverein der Friedenskirche,

Mittwoch Abend, 25. August,

In der Kirche, Prospect Avenue.

Eintritt und Souper, 25 Cents.

Große Excursion

der

Sonntagschule

und

Jugend-Verein

der Zionsgemeinde, Mifflin Ave.,

nach Farview,

Mittwoch, den 25. August 1897.

Tickets, für Erwachsene, 75 Cents, für Kinder, 40 Cents.

Die Vorbereitungen werden von einem fähigen Comite besorgt. Abfahrt von dem D. & H. Bahnhofe um 8.55 Morgens, doch sind auch die Tickets auf den 10.15, 12.00 und 2.20 Zügen gültig.

Louis' Lohmann's

Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

E. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.